

Nitrolak

Sicherheitsdatenblatt REGULATORY REACH 1907/2006 Nitrolack



Sicherheitsdatenblatt vom 14/5/2015, version 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:
Handelsname : Nitrolack

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktart und Verwendung: Lackier produkt fur karrosserie und industrie-kein publikumprodukt-

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

Innograv GmbH, Leinenkamp 9, 27299 Langwedel, Germany
Tel. 0049(0)4232 / 9458-0 Fax. 0049(0)4232 / 9458-58

Ansprechpartner für Informationen:

c.richter@innograv.com

1.4. Notrufnummer

Innograv GmbH Tel. 0049(0)4232 / 9458-0

Fax. 0049(0)4232 / 9458-58

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der Richtlinien 67/548/EG, 99/45/EG und nachfolgender Änderungen:

Eigenschaften / Symbole:

☒ Xn Gesundheitsschädlich

R Sätze:

R10 Entzündlich.

R20/21 Gesundheitsschädlich bei Einatmen und Hautkontakt.

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

⚠ Achtung, Flam. Liq. 3, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

⚠ Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.

⚠ Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.

⚠ Achtung, STOT SE 3, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Symbole:



Achtung

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.

P312 Bei Unwohlsein, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Sicherheitsdatenblatt REGULATORY REACH 1907/2006 Nitrolack

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P370+P378 Bei Brand: Pulverfeuerlöscher zum Löschen verwenden.

Spezielle Vorschriften:
Keine

Enthält:
n-Butylacetat

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:
Keine

2.3. Sonstige Gefahren
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Weitere Risiken:
Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der RL 67/548/EWG und gemäß der CLP VO, und dazugehörige Einstufung:

>=40% -< 50% n-Butylacetat

REACH No.: 01-2119485493-29, Index-Nummer: 607-025-00-1, CAS: 123-86-4, EC: 204-658-1
R10-66-67; Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

- ⊠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226
- ⊠ 3.8/3 STOT SE 3 H336

>=15% -< 20% Xylol [4]

REACH No.: 01-2119488216-32, Index-Nummer: 601-022-00-9, CAS: 1330-20-7, EC: 215-535-7

Xn,Xi; R10-20/21-38

- ⊠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226
- ⊠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315
- ⊠ 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312
- ⊠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

>=1% -< 3% 2-Butoxy-ethanol

REACH No.: 01-2119475108-36, Index-Nummer: 603-014-00-0, CAS: 111-76-2, EC: 203-905-0

Xn,Xi; R20/21/22-36/38

- ⊠ 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319
- ⊠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315
- ⊠ 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302
- ⊠ 3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312
- ⊠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

>=1% -< 3% Ethylbenzol

REACH No.: 01-2119489370-35, Index-Nummer: 601-023-00-4, CAS: 100-41-4, EC: 202-849-4

F,Xn; R11-20

- ⊠ 2.6/2 Flam. Liq. 2 H225
- ⊠ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332
- ⊠ 3.9/2 STOT RE 2 H373
- ⊠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304

599 ppm Butanol

REACH No.: 01-2119484609-23, Index-Nummer: 603-004-00-6, CAS: 78-83-1, EC: 201-148-0

Xn; R10-20

- ⊠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226

Sicherheitsdatenblatt REGULATORY REACH 1907/2006 Nitrolack

◇ 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden. Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Bei unregelmäßiger oder ausbleibender Atmung künstliche Beatmung anwenden.

Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und ihm die Packung bzw. das Etikett zeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

No data available

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Bei Feuer mit chemiestaub, Kohlendioxid oder Schaum löschen

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.

Für eine angemessene Belüftung sorgen.

Sicherheitsdatenblatt REGULATORY REACH 1907/2006 Nitrolack

- Einen angemessenen Atemschutz verwenden.
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
 Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mit reichlich Wasser waschen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Kein spezifischer.
Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und ausreichend belüftet.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen
Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1. Zu überwachende Parameter
- n-Butylacetat - CAS: 123-86-4
ACGIH, 150 ppm, 200 ppm - Bemerkungen: Eye and URT irr
- Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
National - LTE: 221 mg/m³, 50 ppm - STE: 442 mg/m³, 100 ppm - Bemerkungen: pelle
EU - LTE(8h): 221 mg/m³, 50 ppm - STE: 442 mg/m³, 100 ppm - Bemerkungen: Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] (for references see bibliography)
ACGIH, 100 ppm, 150 ppm - Bemerkungen: A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
- 2-Butoxy-ethanol - CAS: 111-76-2
10 - LTE(8h): 98 mg/m³, 20 ppm - STE: 246 mg/m³, 50 ppm - Bemerkungen: pelle
EU - LTE(8h): 98 mg/m³, 20 ppm - STE: 246 mg/m³, 50 ppm - Bemerkungen: Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] (for references see bibliography)
ACGIH, 20 ppm - Bemerkungen: A3, BEI - Eye and URT irr
- Ethylbenzol - CAS: 100-41-4
ACGIH, 100 ppm, 125 ppm
NIOSH - LTE: 442 mg/m³, 100 ppm - STE: 884 mg/m³, 200 ppm - Bemerkungen: pelle

Sicherheitsdatenblatt REGULATORY REACH 1907/2006 Nitrolack

EU - LTE(8h): 442 mg/m³, 100 ppm - STE: 884 mg/m³, 200 ppm - Bemerkungen:
Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for
Occupational Exposure [4] (for references see bibliography)
ACGIH, 20 ppm - Bemerkungen: A3, BEI - URT irr, kidney dam (nephropathy), cochlear
impair

Butanol - CAS: 78-83-1

ACGIH, 50 ppm - Bemerkungen: Skin and eye irr

DNEL-Expositionsgrenzwerte

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

Arbeitnehmer Gewerbe: 960 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 960 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 480 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 480 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Langfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 859.7 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 859.7 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Kurzfristig (akut)

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

Arbeitnehmer Gewerbe: 3182 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit:
Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 442 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Kurzfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 221 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 221 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Langfristig, lokale Auswirkungen

2-Butoxy-ethanol - CAS: 111-76-2

Arbeitnehmer Gewerbe: 75 mg/kg - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig,
systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 98 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Langfristig, systemische Auswirkungen

Butanol - CAS: 78-83-1

Arbeitnehmer Gewerbe: 310 mg/kg - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit:
Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

Target: Süßwasser - Wert: 0.18 mg/l

Target: Meerwasser - Wert: 0.018 mg/l

Target: 08 - Wert: 0.36 mg/l

Target: 09 - Wert: 35.6 mg/l

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 0.981 mg/kg

Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.0981 mg/kg

Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.0903 mg/kg

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

Target: Süßwasser - Wert: 0.327 mg/l

Target: Meerwasser - Wert: 0.327 mg/l

Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/l

Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 12.46 mg/l

Target: 09 - Wert: 6.58 mg/l

Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 2.31 mg/kg

Target: 08 - Wert: 0.327 mg/l

2-Butoxy-ethanol - CAS: 111-76-2

Sicherheitsdatenblatt REGULATORY REACH 1907/2006 Nitrolack

Target: 08 - Wert: 463 mg/l
Target: Süßwasser - Wert: 34.6 mg/kg
Target: Meerwasser - Wert: 3.46 mg/kg
Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 3.13 mg/kg
Butanol - CAS: 78-83-1
Target: Süßwasser - Wert: 0.4 mg/l
Target: Meerwasser - Wert: 0.04 mg/l
Target: 08 - Wert: 11 mg/l
Target: 09 - Wert: 10 mg/l
Target: Süßwasser-Sedimente - Wert: 1.52 mg/kg
Target: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.152 mg/kg
Target: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.0699 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Die Sicherheitsvisiere schließen, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen, die einen vollständigen Schutz garantieren, z.B. aus PVC, Neopren oder Gummi.

Atemschutz:

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen und Farbe: Liquido Viscoso
Geruch: CHARAKTERISTISCH
Geruchsschwelle: N.A.
pH: N.A. (Solvent Product)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: N.A.
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: > 35 gradi C. °C
Entzündbarkeit Festkörper/Gas: N.A.
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: N.A.
Dampfdichte: >Aria
Flammpunkt: >= 23 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit: N.A.
Dampfdruck: N.D.
Dichtezahl: 0.944 g/l
Wasserlöslichkeit: Insolubile
Löslichkeit in Öl: N.A.
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): N.A.
Selbstentzündungstemperatur: 400 gradi C. °C
Zerfalltemperatur: N.A.
Viskosität: N.A.
Explosionsgrenzen: 2/11 % Volume
Brennvermögen: N.D.

9.2. Sonstige Angaben

Mischbarkeit: N.A.
Fettlöslichkeit: N.A.
Leitfähigkeit: N.A.
Typische Eigenschaften der Stoffgruppen N.A.

Sicherheitsdatenblatt REGULATORY REACH 1907/2006 Nitrolack

Dampfdichte: >Aria
getrocknete Rueckstaende : 27.7 %
%Flüchtige Kohlen : 44.9
% Solvent 72.3

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Reaktivität
Stabil unter Normalbedingungen
- 10.2. Chemische Stabilität
Stabil unter Normalbedingungen
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Unter normalen Umständen stabil.
- 10.5. Unverträgliche Materialien
Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zur Mischung:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen der Mischung:

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 10000 mg/kg

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 21.1 mg/l - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 14000 mg/kg

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

a) akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 5000 Ppm - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 1700 mg/kg

2-Butoxy-ethanol - CAS: 111-76-2

a) akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte = 450 Ppm - Laufzeit: 4h

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 1746 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte = 6411 mg/kg

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

WIRKUNGEN AUF DEN MENSCHEN:

Einatmen: Kurzzeitiges Einatmen von 3300 ppm (16mg/l) bewirkt Irritationen an Augen und Nase.

Einatmen: Kurzzeitiges Einatmen von 200-300 ppm (1-1,4mg/l) bewirkt leichte Irritationen an Augen und Nase.

Einatmen der Gase kann zu Irritationen der Atemwege führen.

Dämpfe können Kopfschmerzen und Brechreiz bewirken. Die Flüssigkeit kann zu Irritationen an den Augen und Konjunktivitis führen, die Haut entzünden und zu Dermatitis führen; bei Verschlucken bewirkt sie Rauscherscheinungen, Halluzinationen und Dämpfung.

Krankheitserscheinungen bei 500 ppm. Schwere Vergiftungserscheinungen bei 2000 ppm über einen Zeitraum von 60 min.

TCLo: 200 ppm.

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

WIRKUNGEN FÜR DEN MENSCHEN:

Sicherheitsdatenblatt REGULATORY REACH 1907/2006 Nitrolack

Nicht professionelle Aussetzung: Erscheinungen bei akuter Einwirkung:
Symptome starker Einwirkung sind: Dermatitis, Hautausschläge, Irritation der Augen und der Atemwege.

Das Einatmen der Dämpfe kann Schwindel, Kopfschmerz, Erbrechen, mangelnde Koordination, Erregbarkeit, Narkosen, Anämien, Parästhesie der Hände und der Füße hervorrufen.

Professionelle Einwirkung: Erscheinungen infolge akuter Einwirkung:

Bei hohen Konzentrationen narkotisch.

Irritationen bei Einatmen bei Konzentrationen von 200 ppm (TCLo). Einatmen bei Konzentrationen von 200 ppm bewirkt Irritationen beim Mann.

Mensch (oral) (LDLo): 50 mg/kg Einatmen Mensch (LCLo): 10000 ppm/6h.

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der EG VO 453/2010 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

- a) akute Toxizität;
- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;
- c) schwere Augenschädigung/-reizung;
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;
- e) Keimzell-Mutagenität;
- f) Karzinogenität;
- g) Reproduktionstoxizität;
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
- i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;
- j) Aspirationsgefahr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

n-Butylacetat - CAS: 123-86-4

e) Pflanzentoxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 675 mg/l - Dauer / h: 72

Xylol [4] - CAS: 1330-20-7

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 21 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 29 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Fische = 35 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnien = 165 mg/l - Dauer / h: 24

2-Butoxy-ethanol - CAS: 111-76-2

a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 1550 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 911 mg/l - Dauer / h: 72

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 1474 mg/kg - Dauer / h: 96

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine

N.A.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

Sicherheitsdatenblatt REGULATORY REACH 1907/2006 Nitrolack

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



14.1. UN-Nummer

ADR-UN Number: 1263
IATA-UN Number: 1263
IMDG-UN Number: 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE
IATA-Shipping Name: FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE
IMDG-Shipping Name: FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class: 3
ADR - Gefahnummer: 30
IATA-Class: 3
IATA-Label: 3
IMDG-Class: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: III
IATA-Packing group: III
IMDG-Packing group: III

14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Nein
IMDG-Marine pollutant: NEIN

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary risks: -
ADR-S.P.: 163 640E 650
ADR-Tunnelbeschränkungscode: (D/E)
IATA-Passenger Aircraft: 355
IATA-Subsidiary risks: -
IATA-Cargo Aircraft: 366
IATA-S.P.: A3 A72
IATA-ERG: 3L
IMDG-EmS: F-E , S-E
IMDG-Subsidiary risks: -
IMDG-Storage category: Category A
IMDG-Storage notes: -

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 67/548/EWG (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe)

Sicherheitsdatenblatt REGULATORY REACH 1907/2006 Nitrolack

RL 99/45/EG (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen)
RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
RL 2006/8/EG
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (Anhang I)
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Keine Beschränkung.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu den Richtlinien 82/501/EG(Seveso), 96/82/EG(Seveso-II):

N.A.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der Sätze aus Punkt 3:

R10 Entzündlich.

R11 Leicht entzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

R20/21 Gesundheitsschädlich bei Einatmen und Hautkontakt.

R20/21/22 Gesundheitsschädlich bei Einatmen, Verschlucken und Hautkontakt.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R38 Reizt die Haut.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde vollständig gemäß Verordnung 453/2010/EU angepasst.

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Sicherheitsdatenblatt REGULATORY REACH 1907/2006 Nitrolack

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte
Auflage - Van Nostrand Reinold
CCNL - Anlage 1 "TLV für 1989-90"
Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für
das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine
spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung.
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient.
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
LTE:	Langfristige Exposition.
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition.
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
WGK:	Wassergefährdungsklasse